

(Free and download) Kriterien biomedizinischer Ethik: Theologische Beitrge zum gesellschaftlichen Diskurs (Quaestiones disputatae)

Kriterien biomedizinischer Ethik: Theologische Beitrge zum gesellschaftlichen Diskurs (Quaestiones disputatae)

Von Unbekannt

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #1444100 in BcherMarke: UnbekanntVerffentlicht am: 2006-02-08Einband: Broschiert503 Seiten | File size: 48.Mb

Von Unbekannt : Kriterien biomedizinischer Ethik: Theologische Beitrge zum gesellschaftlichen Diskurs (Quaestiones disputatae) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Kriterien biomedizinischer Ethik: Theologische Beitrge zum gesellschaftlichen Diskurs (Quaestiones disputatae):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Mnchner Vorlesungsschrift? Von Christian H. Pfob Der Spezialist fr Bioethik und Inhaber des Lehrstuhls fr Moraltheologie in Mnchen gibt mit diesem Buch ein Kompendium der biomedizinischen Ethik heraus. Als Mitglied mehrerer Ehtikkommissionen ist Prof. Dr. Konrad Hilpert stndig mit aktuellen Fragen der Ethik konfrontiert. Sowohl das Buch, als auch seine Vorlesung sind stets interessant und werfen neue Fragen auf. Fr Mediziner ist es fast Pflicht sich mit der Materie zu beschftigen. Leider sind einige medizinische Aspekte und Beschreibungen eher schlecht gewhlt; diese Kleinigkeiten finden aber nur Mediziner heraus! Im ganzen ein hervorragendes Buch!

ProduktbeschreibungDieses umfassende und fr alle Fragen zur biomedizinischen Ethik unverzichtbare Werk liefert fundierte Informationen zur Festlegung und Anwendung von Beurteilungskriterien. Dazu gehrt die Klrung der in der bioethischen Diskussion verwendeten Begriffe und Kategorien, die ausfhrliche Darlegung des moralischen und darauf aufbauend rechtlichen Status des Embryos, die Diskussion ber die Rckwirkungen zwischen den biotechnischen Mglichkeiten und dem gesellschaftlichen Menschenbild, dazu gehrt insbesondere der bioethische Diskurs in der Theologie sowie die Auseinandersetzung mit der Frage, wie der ethische Diskurs unter den Bedingungen freier ffentlicher Kommunikation und pluraler ethischer berzeugungen und Lebenskonzepte vorankommen und politisch relevant gemacht werden kann.

KurzbeschreibungDieses umfassende und fr alle Fragen zur biomedizinischen Ethik unverzichtbare Werk liefert fundierte Informationen zur Festlegung und Anwendung von Beurteilungskriterien. Dazu gehrt die Klrung der in der bioethischen Diskussion verwendeten Begriffe und Kategorien, die ausfhrliche Darlegung des moralischen (und darauf aufbauend: rechtlichen) Status des Embryos, die Diskussion ber die Rckwirkungen zwischen den biotechnischen Mglichkeiten und dem gesellschaftlichen Menschenbild, dazu gehrt insbesondere der bioethische Diskurs in der Theologie sowie die Auseinandersetzung mit der Frage, wie der ethische Diskurs unter den Bedingungen freier ffentlicher Kommunikation und pluraler ethischer berzeugungen und Lebenskonzepte vorankommen und politisch relevant gemacht werden kann.ber den Autor und weitere MitwirkendeDietmar Mieth, geb. 1940, Dr. theol., Professor fr Theologische Ethik und Vorstandssprecher des Interfakultren Zentrums fr Ethik in den Wissenschaften an der Universitt Tbingen; deutsches Mitglied der EU-Beratergruppe Ethik in den Wissenschaften und in den neuen Technologien (Brssel).Konrad Hilpert, geb. 1947, Dr. theol., Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Germanistik in Freiburg und Mnchen, 1990-2001 Lehrstuhlinhaber fr Praktische Theologie und Sozialethik am Institut fr Katholische Theologie der Universitt des Saarlandes in Saarbrcken, 2001-2013 Lehrstuhlinhaber fr Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultt der Ludwig-Maximilians-Universitt Mnchen.Stephan Ernst, Dr. theol., lange Zeit in der theologischen Erwachsenenbildung ttig, seit 1999 Professor fr Moraltheologie an der Kath.-Theol. Fakultt der Universitt Wrzburg.Konrad Hilpert, geb. 1947, Dr. theol., Studium der Philosophie, Katholischen Theologie und Germanistik in Freiburg und Mnchen, 1990-2001 Lehrstuhlinhaber fr Praktische Theologie und Sozialethik am Institut fr Katholische Theologie der Universitt des Saarlandes in Saarbrcken, 2001-2013 Lehrstuhlinhaber fr Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultt der Ludwig-Maximilians-Universitt Mnchen.Adrian Holderegger, geb. 1945, Prof. Dr. em fr Theologische an der theologischen Fakultt der Universitt Freiburg/Schweiz.Ludger Honnefelder, Philosoph und Theologe, lehrte an den Universitten Trier (1972-1982), Berlin FU (1982-1988) und Bonn (1988-2005). Er war Guardini-Stiftungsprofessor fr Religionsphilosophie und katholische Weltanschauung an der Humboldt-Universitt zu Berlin (2005-2007) und ist seit 2009 Otto Warburg Senior Research Professor an der theologischen Fakultt der Humboldt-Universitt zu Berlin.Peter Kunzmann, geb. 1966, kath. Theologe und Philosoph am Ethikzentrum der Univ. Jena, apl. Professor fr Philosophie in Wrzburg. Publikationen zur Geschichte der Philosophie, Ethik und Bioethik.Thomas Laubach, geb. 1964, lange Zeit in der kirchlichen Jugendarbeit und im journalistischen Bereich ttig, schrieb die Texte zu zahlreichen Neuen Geistlichen Liedern. Seit 2006 ist er Landessenderbeauftragter beim SWR in Mainz. Er ist verheiratet und hat 4 Kinder; als Thomas Weier ist er immer wieder im Radio beim Wort zum Tag und bei Morgenandachten zu hren.Dietmar Mieth, geb. 1940, Dr. theol., Professor fr Theologische Ethik und Vorstandssprecher des Interfakultren Zentrums fr Ethik in den Wissenschaften an der Universitt Tbingen; deutsches Mitglied der EU-Beratergruppe Ethik in den Wissenschaften und in den neuen Technologien (Brssel).Johannes Reiter, geb. 1944, Dr. theol., Professor fr Moraltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultt der Johannes Gutenberg-Universitt Mainz; Mitglied der Internationalen TheologenkommissionJosef Rmelt, geb. 1957, Redemptorist, Dr. theol., Professor fr Moraltheologie und Ethik an der Katholisch-Theologischen Fakultt der Universitt Erfurt.Eberhard Schockenhoff, geb. 1953, Dr. theol. Professor fr Moraltheologie an der Albert-Ludwigs-Universitt Freiburg. seit 2001 Mitglied des Deutschen Ethikrats, seit 2009 ordentliches Mitglied der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Zahlreiche Publikationen.